



kerpen für Kinder  
Kolpingstadt Kerpen

**Inhalt:**

Sozialraumkonferenz 2022 in Türnich, Balkhausen und Brüggem	1
„Runder Tisch Kindergesundheit und Prävention“ - mehr Vernetzung mit dem Gesundheitsbereich	2
Landesförderprogramm „kinderstark - NRW schafft Chancen“ - Mitwirkung an der Evaluation	2
Mehr Teilhabe für Kinder/ Jugendliche in der Kolpingstadt stärken - mit Fokus auf: Bildung, Gesundheit, Freizeit und Kultur	3
Stärkung kommunaler Vernetzung und Koordination innerhalb der Präventionsstelle des Jugendamtes	4
Ausblick 2023	4

**Kontakt:**

Kolpingstadt Kerpen  
Abt. 23.3 Präventionsstelle

**Koordinationsstelle**

**Kinderarmut:**

Barbara Jerg  
bjerg@stadt-kerpen.de  
02237/ 58 293

Claudia Lück  
clueck@stadt-kerpen.de  
02237/ 58 526

**Koordinationsstelle**

**Frühe Hilfen:**

Katrin Kaltenberg  
kkaltenberg@stadt-kerpen.de  
02237/58 208

# Rückblick und Ausblick 2022/2023

## kurz und bündig –

### Mehr Teilhabe für Kinder und Jugendliche schafft (mehr) Chancen

März 2023

## Sozialraumkonferenz 2022 in Türnich, Balkhausen und Brüggem

Prävention von Kinderarmutsfolgen und die Unterstützung eines gelingenden Aufwachsens von Kindern und Jugendlichen stehen über viele Jahre in der Kolpingstadt Kerpen im Mittelpunkt. Um mehr Teilhabe und Chancengerechtigkeit für Kinder/Jugendliche zu ermöglichen, steht die Zusammenarbeit und ressortübergreifende Vernetzung mit den Akteuren vor Ort im Vordergrund. Im November 2022 fand die 9. Sozialraumkonferenz im kath. Pfarrheim St. Rochus in Türnich statt, mit dem Ziel der Schaffung guter Bildungs-, Entwicklungs- und Teilhabemöglichkeiten für alle Kinder.

Im Rahmen des Netzwerktreffens mit allen Multiplikatoren aus dem Kinder- und Jugendbereich kommend (professionelle und ehrenamtliche Akteure) standen Begegnung-Kontakte-Austausch und aktuelle Informationen im Mittelpunkt. Die nunmehr über viele Jahre regelmäßig stattfindende Sozialraumkonferenz unter Federführung der Koordinationsstellen Kinderarmut und Frühe Hilfen stärkt die Zusammenarbeit im Quartier und die damit verbundene Weiterentwicklung kommunaler Präventionsketten unter Berücksichtigung aktueller gesetzlicher Grundlagen und Bedarfslagen.

### Ausschnitt aus dem Gesetz zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen

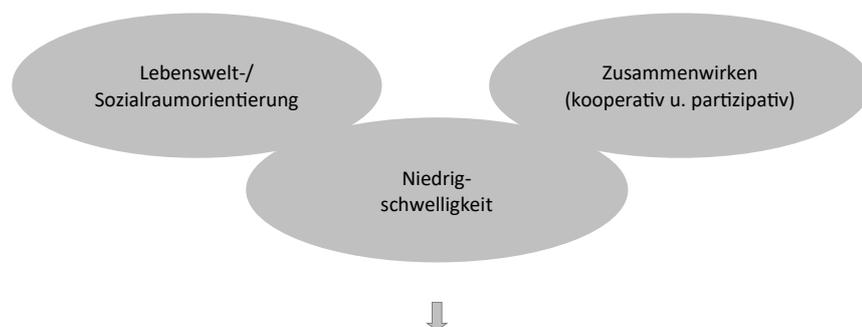
(Kinder- und Jugendstärkungsgesetz - KJSG, im Juni 2021 in Kraft getreten)

Das neue Kinder- und Jugendstärkungsgesetz steht für Verbesserungen vor allem für diejenigen jungen Menschen:

- die benachteiligt sind
- die unter belastenden Lebensbedingungen aufwachsen oder
- die Gefahr laufen, von der sozialen Teilhabe abgehängt zu werden

„Dabei soll die Entwicklung vernetzter, kooperativer, niedrigschwelliger, partizipativer und sozialraumorientierter Angebotsstrukturen unterstützt werden.“ (KJSG § 16 „Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie“/ Abs. 2 letzter Satz)

### Das Schaubild verdeutlicht die wesentlichen Anknüpfungspunkte für eine Zusammenarbeit zur Stärkung der Prävention



Stärkung der Vernetzung zur Weiterentwicklung der kommunalen Präventionskette

Quelle: Sandra Rostock  
Fachberaterin für Jugendhilfeplanung/LVf; Oktober 2022





# Mehr Teilhabe für Kinder/Jugendliche in der Kolpingstadt stärken - mit Fokus auf: Bildung, Gesundheit, Freizeit und Kultur

Partizipative Planungsprozesse im Sozialraum ermöglichen, bestehende Maßnahmen zu festigen, auszubauen bzw. vorhandene Ressourcen wirksam und bedarfsgerecht ( unbürokratisch, unkompliziert, flexibel, nicht stigmatisierend) einzusetzen.

Sponsoren, private Spender und Bundes-/Landesförderprogramme unterstützen finanziell präventive und fördernde Aktivitäten.

- Ausbau kostenfreier Lernförderungsangebote für Kinder (besonders in benachteiligten Lebenssituationen); in Kooperation mit Schule, OGS, Schulsozialarbeit, Kinder- und Jugendzentren und der Koordinationsstelle Kinderarmut in verschiedenen Sozialräumen
- Kinderkulturtage – in Kooperation mit allen Kindertageseinrichtungen und Grundschulen zur Stärkung kultureller Teilhabe
- Buchautorenlesungen für und mit Kindern; in Kooperation mit Kita, Schule, Offener Ganztags, Kinder- und Jugendzentren unter Federführung der Abteilung Sport, Bäder und Kultur
- Fußballprojekt für rund 30 Mädchen und Jungen; in Kooperation mit Hauptschule, Schulsozialarbeit und Koordinationsstelle Kinderarmut
- Schwimmkurs/Bustransfer für Vorschulkinder; in Kooperation mit Familienzentrum, verschiedener Sponsoren und der Koordinationsstelle Kinderarmut
- Fortbildungen, Fachtage, Ausflüge und Veranstaltungen für Familien mit Kindern im Alter bis 3 Jahre im Rahmen des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona“; in Kooperation mit dem Präventionsteam „Frühe Hilfen“ und der Koordinationsstelle Frühen Hilfen
- Ausweitung der Babytreffs in unterschiedlichen Quartieren - Kostenfreie und niederschwellige Angebote, um werdende Eltern und Eltern von Neugeborenen im Sozialraum miteinander in Kontakt zu bringen; in Kooperation mit Familienzentren und der Koordinationsstelle Frühe Hilfen
- Umsetzung verschiedener Weihnachtsaktionen für Kinder/Jugendliche in benachteiligten Lebenssituationen, dank zahlreicher Spender; in Kooperation mit Kinder- und Jugendzentren, Vereine, Schulsozialarbeit, OGS, Präventionsteam „Frühe Hilfen“, Allgemeiner Sozialer Dienst und der Koordinationsstelle Kinderarmut



# Stärkung kommunaler Vernetzung und Koordinierung innerhalb der Präventionsstelle

Die Koordinationsstellen der Präventionsstelle des Jugendamtes der Kolpingstadt Kerpen bilden den Motor der Netzwerkarbeit und sind in der Abteilung 23.3 Kinder- und Jugendförderung/Vormundschaften verankert.

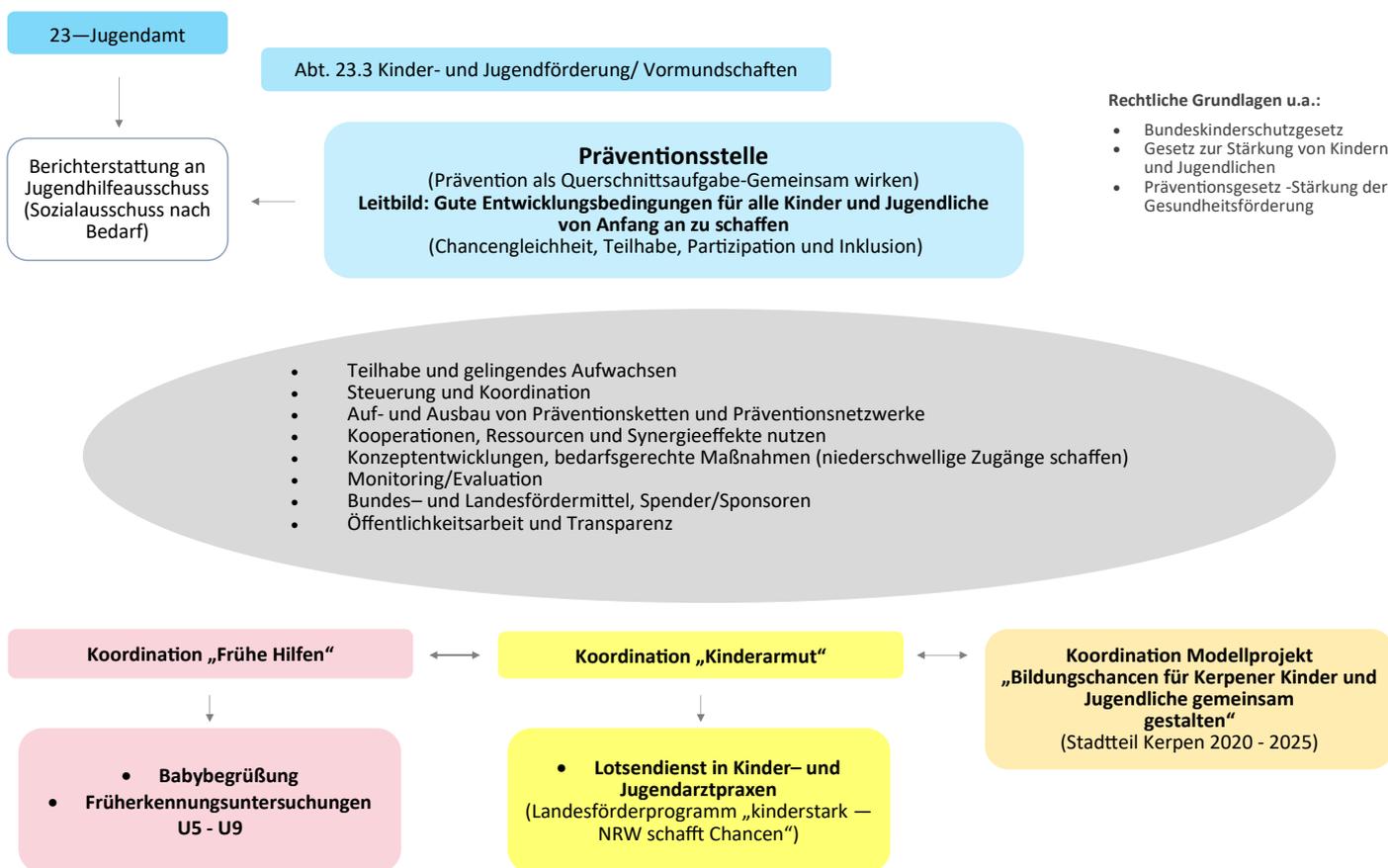


Schaubild: Kolpingstadt Kerpen, Abt. 23.3 B. Jerg/ C. Lück; 2023

## Ausblick 2023

- Gemeinsame Weiterentwicklung des Präventionsnetzwerkes
- Umsetzung der Bundes- und Landesförderprogramme 2023 zur Stärkung kommunaler Vernetzung und zur Unterstützung von Kinder, Jugendlichen und Familien
- Mehr Transparenz - Einrichtung des Online- Suchportals des Landes NRW „Kerpener Familienwegweiser“ für Fachkräfte und Familien
- Fortführung des Projektes „Wir starten gleich“- *Kein Kind ohne Schulranzen!* des gemeinnützigen Vereins Tatort-Straßen der Welt e.V. mit finanzieller Unterstützung der Marga und Walter Boll-Stiftung
- Dank regelmäßiger Spendengelder finden die Kinderkulturtage und das gemeinsame Theatererlebnis für Kerpener Vor- und Grundschul Kinder im Herbst 2023 erneut statt.
- Umsetzung bedarfsorientierter, präventiver und fördernder Angebote - z.B. „Musik macht stark“ und „Dance with Kids“ – für rund 50 Kinder mit unterschiedlichen Kooperationspartnern und finanziert durch Spendengeldern (Zeitraum März bis Sommer 2023 an verschiedenen Standorten)
- Start des AOK Projektes „Gemeinsam Gesund“ (Prävention und Gesundheitsförderung in der Kommune) - Eine Gesundheitspartnerschaft zwischen der AOK-Gesundheitskasse und der Kolpingstadt Kerpen wurde unterzeichnet, um mehr Teilhabemöglichkeiten „Rundum Familiengesundheit“ in unterschiedlichen Stadtteilen zu stärken.

Vielen Dank allen Netzwerk-/ Kooperationspartnerinnen und -partnern, ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer und Sponsorinnen und Sponsoren für die Unterstützung der Arbeit im Netzwerk „Kerpen für Kinder“ in der Kolpingstadt Kerpen.